

■ Rekord für die KRÜGER-GRUPPE



Deutsche Schiffahrts-Zeitung

04. Januar 2005

Schiffsbeteiligungen auch 2005 auf Wachstumskurs

Deutsche Anleger ziehen Schiffe Immobilien vor

Der Markt für Schiffsbeteiligungen hat im abgelaufenen Jahr 2004 einen neuen Rekord markiert. Erstmals wurden nach Berechnungen der Krüger-Gruppe, eine der nach eigenen Angaben führenden und ältesten Vertriebsorganisationen für Schiffsbeteiligungen, in Deutschland fast drei Milliarden Euro Anlegerkapital für die Beteiligung an Hochseeschiffen eingeworben. Dies sind 30 Prozent mehr als im Vorjahr (2,3 Milliarden Euro), als die Branche ebenfalls einen Rekord erzielt hatte.

„Im Jahr 2004 stimmte in diesem Markt einfach alles“, sagt Tinus Brehm (Foto), Geschäftsführer der Krüger-Gruppe und bekannter Schifffahrtsexperte, „das Wachstum der Welt-



wirtschaft, des Welthandels, der Umschlagszahlen, der Frachtraten, der Reedergewinne und nicht zuletzt auch der Erfolge eines durch den verstärkten Einstieg deutscher Banken ausgebauten Vertriebsmarktes.“

Die Krüger-Gruppe selbst erreichte im vergangenen Jahr 2004 ebenfalls ihr bisher bestes Jahr in der fast 30-jährigen Unternehmensgeschichte. Das Unternehmen vermittelte überwiegend Schiffsbeteiligungen an Kapitalanleger, die sich im Durchschnitt mit mehr als 50 000 Euro an entsprechenden geschlossenen Schiffsfonds beteiligten. Aufgrund der guten Marktstellung konnten dabei innerhalb von 366 Tagen über 430 Neukunden gewonnen werden. Das von der Krüger-Gruppe vermittelte Investitionskapital stieg um mehr als 20 Prozent auf 115 Millionen Euro.

Der Markt für geschlossene Kapitalanlagen ist nach vorläufigen Ermittlungen der Krüger-Gruppe in 2004 insgesamt um knapp 10 Prozent auf rund 11 Milliarden Euro gestiegen. Das stärkste

-01-



■ Für weitere Informationen:

KRÜGER-GRUPPE
Oberstr. 3, 20144 Hamburg
Tel. gebührenfrei: 0800 - 578 34 37
Tel. 040-42 949-0, Fax: 040-42 949-100
info@krueger-gruppe.com
www.krueger-gruppe.com

■ Rekord für die KRÜGER-GRUPPE



Deutsche Schiffahrts-Zeitung

04. Januar 2005

Wachstum steuerten die Schiffsbeteiligungen bei, gefolgt von den Medienfonds, während inländische Immobilienfonds leicht rückläufig, Windkraftfonds stark rückläufig waren und ausländische Immobilieninvestitionen eher stagnierten.

Der Markt für Schiffsbeteiligungen profitierte im Gegensatz zu vielen anderen Märkten, in denen geschlossene Fonds initiiert werden, von einer kaum zu überbietenden Kombination an positiven Einflüssen. Die Weltwirtschaft und damit auch der Welthandel erzielte in 2004 das mit Abstand stärkste Wachstum der letzten beiden Dekaden, insbesondere Südostasien und dort ganz besonders die Volksrepublik China setzten ihren sehr starken Wirtschaftsaufschwung fort. Die Schifffahrt realisierte aufgrund der hohen Zunahme der Nachfrage nach Transportraum zeitweise Frachtraten auf Rekordhöhe, so dass viele bereits in der Vergangenheit platzierte Schiffsfonds überplanmäßig gute Zahlen in Sachen Ausschüttungen und Tilgungsleistungen melden konnten.

Darüber hinaus wirkte sich der verstärkte Einstieg der Banken in den Vertrieb von Schiffsbeteiligungen positiv aus. „Nachdem früher fast jeder Bankberater seinem Kunden von einer Schiffsbeteiligung abriet, passiert jetzt genau das Gegenteil“, so Brehm weiter. „Dies fördert das Ansehen und die Information über die Schiffsbeteiligung zusätzlich.“ Einen starken Run verzeichnete die Krüger-Gruppe auf die so genannten Kombimodelle:

d. h. auf Schiffsfonds, bei denen die herkömmliche steuerliche Abschreibung mit dem späteren Übergang in die günstige Tonnagebesteuerung des Schiffs kombiniert wird. „Hier waren Beteiligungen mit Wirkung für das Jahr 2004 bereits kurz vor Weihnachten nahezu ausverkauft.“

„Wir erwarten in dem vor uns liegenden Jahr 2005 weiteres Wachstum für den Markt der Schiffsbeteiligungen, denn die Rahmenbedingungen sind für das renditestarke Hochseeschiff weiterhin gut“, so Brehm. „Bereits in den Tagen um den Jahreswechsel registrieren wir eine hohe Abschlussbereitschaft der Kapitalanleger.“ Gerade zu Anfang des Jahres wird eine verstärkte Nachfrage nach den wenigen jetzt noch verfügbaren Kombimodellen mit Wirkung für 2005 und 2006 erwartet.

Darüber hinaus richtet sich das Interesse der Investoren zunehmend auch auf lukrative Anlagen im Schiffsbereich, bei denen von Beginn an die Tonnagesteuer gegeben ist. „Wir verzeichnen ein sehr großes zur Verfügung stehendes Anlegerkapital, das sich mangels Alternativen immer mehr der Schifffahrt zuwendet, denn dort sind die Renditen inzwischen deutlich höher als in anderen Kapitalmärkten.“

Die Krüger-Gruppe besteht seit 1976 und vertreibt erfolgreich geschlossene Kapitalanlagen, darunter vor allem Schiffsbeteiligungen sowie Beteiligungen an Immobilien im Ausland. Das Unternehmen betreut eine Investoren-Gruppe mit einem Gesamtvermögen von ca. 2,5 Milliarden Euro.

-02-



■ Für weitere Informationen:

KRÜGER-GRUPPE
Oberstr. 3, 20144 Hamburg
Tel. gebührenfrei: 0800 - 578 34 37
Tel. 040-42 949-0, Fax: 040-42 949-100
info@krueger-gruppe.com
www.krueger-gruppe.com